



Vorbildhaftes gemeinnütziges Engagement im Gesundheitsbereich: Zehn Projekte für den Aspirin Sozialpreis 2014 nominiert

Vorbildhaftes gemeinnütziges Engagement im Gesundheitsbereich: Zehn Projekte für den Aspirin Sozialpreis 2014 nominiert
132 Bewerbungen aus ganz Deutschland / Insgesamt 30.000 Euro Preisgeld für die Plätze 1 bis 3 - Bayer Cares Foundation gibt Gewinner bei Preisverleihung am 13. Mai 2014 bekannt
Leverkusen, 17. Februar 2014 - Die zehn Kandidaten für den "Aspirin Sozialpreis 2014" stehen fest. Die nominierten gemeinnützigen Projekte schaffen neue Beratungs- und Hilfsangebote im Gesundheitsbereich und schließen Versorgungslücken. Damit erfüllen die Initiativen, deren Trägerorganisationen in sieben Bundesländern ansässig und teilweise bundesweit aktiv sind, den Leitgedanken des zum fünften Mal verliehenen Preises: "Hilfe, die wirkt." Insgesamt haben sich 132 Projekte aus ganz Deutschland beworben.
Das Projekt "Selten, aber wichtig" der NCL-Stiftung aus Hamburg klärt beispielsweise über die tödliche Kinderdemenz NCL (Neuronale Ceroid Lipofuszinose) auf, von der rund 400 Kinder hierzulande und 50.000 weltweit betroffen sind. Doch nur wenige Menschen wissen davon. Selbst unter Medizinern ist die Krankheit nur unzureichend bekannt, sodass die Diagnose oft erst Jahre nach dem Ausbruch gestellt wird. Die NCL-Stiftung will das Wissen über die seltene Erkrankung erhöhen, indem sie Schulprojekte initiiert und zum Beispiel Arztpraxen Informationsmaterialien zur Verfügung stellt. Zudem setzt sich die Einrichtung für die Forschung ein, um neue Therapieansätze zu entwickeln.
Ebenfalls unter die Finalisten geschafft hat es das Projekt "MFM - My Fertility Matters" aus Puchheim (Bayern). Der gleichnamige Verein verfolgt mit Aufklärungsworkshops für Jugendliche das Prinzip "Nur was ich schätze, kann ich wirklich schützen". Die Experten erachten die Wertschätzung des eigenen Körpers als wesentlich, um junge Menschen beispielsweise vor einer ungeplanten Schwangerschaft, Missbrauch oder Essstörungen zu schützen. Derzeit erreichen die Workshops rund 57.000 Jugendliche in Deutschland.
Zu den zehn Kandidaten für den "Aspirin Sozialpreis 2014" zählt auch das Projekt "Discovering Hands" aus Mülheim an der Ruhr. Hier geht es um eine spezielle Fortbildung für blinde und sehbehinderte Menschen zu sogenannten "Medizinischen Tastuntersuchern" in der Brustkrebsvorsorge. Die Teilnehmer verfügen oft über einen herausragenden Tastsinn, mit dessen Hilfe sie Veränderungen des Gewebes gut erspüren können. Gleichzeitig trägt das Projekt dazu bei, Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen.
Eine Experten-Jury wählt den Sieger sowie den Zweit- und Drittplatzierten aus - Platz 1 ist mit 15.000 Euro dotiert, Platz 2 mit 10.000 Euro und Platz 3 mit 5.000 Euro. Die Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger erfolgt am 13. Mai 2014 im Rahmen eines Thementages "Soziales Engagement im Gesundheitswesen" der Bayer-Stiftung in Dormagen.
Die zehn nominierten Projekte im Überblick:
Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin: Information und Beratung zur Augenheilung www.absv.de
Caritasverband Düsseldorf: Betreuung demenzkranker Männer www.caritas-duesseldorf.de
Discovering Hands, Mülheim an der Ruhr: Einbindung blinder Menschen mit hervorragendem Tastsinn in die Krebs-Diagnostik www.discovering-hands.de
Forschungszentrum Borstel: Tuberkulose-Aufklärung für sozial Benachteiligte www.fz-borstel.de
Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe: Seelsorge und Trauerbegleitung für junge Menschen www.gfo-online.de
Kompetenznetz Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter, Osnabrück: altersgerechte medizinisch-psychologische Schulungen für chronisch kranke Kinder und Jugendliche www.patientenschulung-kompas.de
Malteser Hilfsdienst, Köln: Ärztliche Erstversorgung von Migranten ohne Krankenversicherung www.malteser-koeln.de
MFM ("My Fertility Matters"), Puchheim (Bayern): Workshops zu Gesundheits-Themen für Jugendliche www.mfm-projekt.de
NCL-Stiftung, Hamburg: Aufklärung über tödliche Demenz bei Kindern www.ncl-stiftung.de
Studenten-Initiative "Was hab ich?", Dresden: Übersetzung medizinischer Befunde in leicht verständliche Sprache; Gewinner des Publikumspreises (5.000 Euro) <https://washabich.de>
Bayer Cares Foundation
Als Sozialstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Cares Foundation in besonderer Weise als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und dem Sozialektor. Im Mittelpunkt der Förderprogramme steht der Mensch - sein Engagement für das Allgemeinwohl, sein Ideenreichtum bei der Lösung sozialer Aufgaben, aber auch seine Bedürftigkeit in Notsituationen. Die Fördertätigkeit der Stiftung ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt - mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.
Weitere Informationen im Internet unter:
www.aspirin-sozialpreis.de
www.bayer-stiftungen.de
Für Social Media-Nutzer:
Besuchen Sie uns auf Facebook unter: www.facebook.com/AspirinSozialpreis
Folgen Sie uns auf Twitter unter: twitter.com/Bayer
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Dirk Frenzel
Bayer AG
Gesellschaftspolitik/Umwelt
Leitung
Bayer AG
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 214 30-29908
Fax: +49 214 30-58923
dirk.frenzel@bayer.com
Regina Gropp
Bayer Vital GmbH
Telefon: +49 214 30-51353
Fax: +49 214 30-51543
regina.gropp@bayer.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=557414" width="1" height="1"

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.